

2. Elbspitze 25.06. – 26.06.2010

Name:

Vorname:

Startnummer:

Die nachfolgende Fahrerinformationen / Verhaltenscodex habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an.

Datum: 25.06.2010

Unterschrift: _____

Verhaltenscodex / Fahrerinformation (Stand 11. Mai 2010)

- **Die aufsichtsführenden Fahrer sind:**

**Alexander Steiner, Sirko Bubel, Jens Wehofsky und Thomas Hoffmeister.
Den Anweisungen dieser Fahrer ist Folge zu leisten.**

- Es besteht Helmpflicht.
- Die Nutzung von Zeitfahraufsätzen ist nicht erlaubt.
- Das Elbspitze-Trikot wird überwiegend getragen.
- Jeder Teilnehmer erhält am Start einen Seesack, wo persönliche Dinge (Kleidung etc.) zu verstauen sind. Die Säcke werden im Begleitfahrzeug befördert und sind an den Pausenorten zugegen. Bitte nur unbedingt notwendiges einpacken. Jeder Fahrer kann zudem maximal eine grössere Sporttasche/Rucksack in den Begleitfahrzeugen verstauen, die es im Ziel gibt.
- Wir werden während der Elbspitze von einem professionellen Fotografen und einem regionalen Fernseheteam begleitet. Die Fotodateien sind für die Teilnehmer gratis erhältlich. Die Fotos und der Film werden veröffentlicht, dem stimmen die Teilnehmer zu.
- Radsport ist Teamsport, so sollten wir auch fahren.
- Wir sind voraussichtlich mindestens 16 Radfahrer, wir fahren demnach als geschlossener Verband. Das heißt, dass wir als ein „Fahrzeug“ gelten und auch in Zweierreihe nebeneinander fahren dürfen.
- Mehr als 2 Fahrer fahren nicht nebeneinander her.

- Die STVZO ist einzuhalten, an roten Ampeln wird gewartet !
- Die Gruppe soll immer so eng wie möglich zusammen fahren.
- Die Leistung sollte möglichst konstant gehalten werden, auch an Anstiegen und Wellen, so dass keine Löcher in der Gruppe aufreißen (rhythmisches Fahren).
- Die stärkeren Fahrer sollten die Führungsarbeit leisten, so dass die schwächeren Fahrer von den Stärkeren profitieren.
- Gängige Handzeichen (Hindernisse, aus der Gruppe fahren etc.) sind anzuzeigen.
- Keine mp3-Player zugelassen.
- Keiner verlässt die Gruppe ohne Rücksprache mit einem der aufsichtsführenden Fahrer.
- Bei Pannen/Defekten können unter Absprache schwächere Fahrer mit mind. einem aufsichtsführenden Fahrer vorausfahren, um Körner zu sparen. Die stärkeren Fahrer schließen nach Pannenbehebung in Formation auf. Ansonsten wartet bei Pannen/Defekten die komplette Gruppe.
- Kleine Berge und Wellen werden in der Gruppe gefahren. Die Stärkeren sollen Kräfte sparen für zu leistende Führungsarbeit.

Ausnahmen sind (in Klammern Punkte für Bergwertung):

- | | | |
|----------------------|-----------------------|--|
| • Zinnwald | (10-5-3-2-1) | |
| • Böhmerwald | (20-15-10-5-3-2-1) | |
| • Rusel / Bayr. Wald | (10-5-3-2-1) | <i>Am höchsten Punkt des jeweiligen Anstieges wird gewartet, bis der letzte Fahrer aufgeschlossen hat.</i> |
| • Buchener Höhe | (10-5-3-2-1) | |
| • Piller Höhe | (20-15-10-5-3-2-1) | |
| • Norberthöhe | (10-5-3-2-1) | |
| • Stilsfer Joch | (30-20-15-10-5-3-2-1) | |

- **Pausen:**

- finden alle circa 80 – 120 km statt
- Pausenzeit i.d.R. 30 Minuten (bitte währenddessen Flaschen füllen, Notdurft verrichten etc.)
- Nacht- und Morgenpause sind länger geplant, mindestens 60 min
- 5 min vor Abfahrt gibt es eine Erinnerung, Bei LOS geht's LOS !!!

- **Nachtfahrt:**

- alle haben Front- und Rücklicht an, **keine blinkenden LED's !**

- **Marschtabelle:**

Ort	km	hm-Teilstück	Ankunft best	Ankunft max	Pause vrs.
Dresden	000	0.000	05:00	05:00	00 min
Havran	101	1.200	08:30	09:00	30 min
Pilsen	202	1.100	12:30	13:30	30 min
Bayrisch Eisenstein	279	1.000	15:45	17:15	30 min
Reisbach	382	0.900	20:00	21:45	30 min
Zorneding	480	0.500	23:30	01:45	75 min
Mittenwald	585	0.750	04:30	07:00	60 min
Roppen	637	0.500	07:15	10:00	30 min
Pfunds	685	0.800	10:00	14:00	30 min
Stelvio / Tibethaus	770	1.900	15:00	20:30	00 min

- **Finish:**

Etwa ab Einstieg in den Reschenpass, also circa 50 Kilometer vor der Ziellinie sollen diejenigen auf Ihre Kosten kommen, die noch zuviel Kraft haben. Ab hier kann also auf eigene Rechnung gefahren werden. Hinter dem letzten Fahrer bleibt das Begleitfahrzeug, so dass niemand allein gelassen wird. Erfahrungsgemäß bilden sich mehrere kleine Gruppen. Der Zeitpunkt wird von den aufsichtsführenden Fahrern bekannt gegeben.

Es wird auf der letzten Etappe noch mindestens einen Getränkestützpunkt geben. Keine offizielle Pause !

Wer am 26.06. bis Sonnenuntergang nicht das Tibethaus erreicht hat, wird vom Begleitfahrzeug von der Strecke genommen.

- **Wertungen / Trikots:**

Sieger: (gelb)
Bergfahrer (weiß/rot)
Sieger Ü-40: (blau)
aktivster Fahrer: (rot)

Das gelbe Trikot gewinnt der Erste im Ziel. Das Bergtrikot gewinnt der Fahrer, der die meisten Bergpunkte gesammelt hat. Das „Trikot“ wechselt also während der Elbspitze u. U. mehrmals seinen Besitzer. Sollte der Sieger des gelben Trikots gleichzeitig die meisten Bergpunkte gesammelt haben, erhält der nächstbeste Bergfahrer das Bergtrikot. Gleiches gilt für das rote und das blaue Trikot. Insgesamt gilt, dass pro Fahrer nur ein Wertungstrikot verliehen wird.

Der aktivste Fahrer wird im Ziel kollektiv gewählt.

Trikots werden nur an Fahrer vergeben, die die komplette Strecke inklusive aller Anstiege bewältigt und den Verhaltenscodex beachtet haben.